

Mit dem Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag gewinnen alle!

Mädchen lernen gezielt und praxisnah eine Vielzahl von Berufen kennen, bauen eventuelle Vorbehalte gegenüber technischen oder techniknahen Berufen ab und können die Arbeitswelt unmittelbar erleben. Da die Angebote an diesem Tag nur für Mädchen sind, können sie sich besser und aufgeschlossener mit den neuen Themen auseinander setzen – dies gilt für alle Mädchen, egal welchen kulturellen Hintergrund sie mitbringen.

Unternehmen, Betriebe und Einrichtungen erschließen sich mit dem Girls' Day wichtige und vielfältige Personalressourcen für die Zukunft. Sie stärken über eine aktive Beteiligung die Bindung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an ihre Organisation und demonstrieren einer breiten Öffentlichkeit ihr gesellschaftliches Engagement. Unternehmerinnen, Frauen in Führungspositionen und insbesondere weibliche Auszubildende haben am Girls' Day Vorbildfunktion.

Schulen knüpfen über den Mädchen-Zukunftstag wertvolle Kontakte zur Arbeitswelt. Lehrerinnen und Lehrer gewinnen ein spannendes Thema für den Unterricht sowie für Projekte zur Berufsorientierung und Lebensplanung ab Klasse 5.

Eltern erhalten mit dem Girls' Day eine gute Gelegenheit, den Prozess der Berufsfindung ihrer Töchter zu begleiten. Der Girls' Day ist häufig ein Anlass, die Berufswahl in der Familie zu thematisieren. Dabei sollten insbesondere aktuelle Erfahrungen zu Berufsbildern einbezogen werden, die nicht bereits zum typischen Berufswahlspektrum von Mädchen gehören.

Jungen nehmen am 26. April 2012 parallel zum Girls' Day am Boys' Day teil. Sie lernen an diesem Tag Berufe kennen, die sie sonst eher selten in Betracht ziehen und nehmen an Aktionsangeboten zu den Themen Lebensplanung und soziale Kompetenzen teil. www.boys-day.de



Informationen und Unterstützung

Regionaler Arbeitskreis | Ihre Kontaktpersonen vor Ort

Bundesweite Koordinierungsstelle Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag
Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.
Wilhelm-Bertelsmann-Str. 10 | 33602 Bielefeld
fon 0521.106-73 57 | fax 0521.106-73 77 | info@girls-day.de

Gefördert von Gesamtmetall im Rahmen der Initiative THINK ING.

GESAMTMETALL
Die Arbeitsverbände der Metall- und Elektro-Industrie



Der Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag ist ein Projekt des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. und wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

kompetenzzentrum
TECHNIK • DIVERSITY • CHANCENGLEICHHEIT

© 2011 | Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

26 | 4 | 2012

Girls' Day

Mädchen-Zukunftstag

Machen Sie mit!

www.girls-day.de

Girls' Day

Mädchen-Zukunftstag

GEFÖRDERT VON



Bundesministerium für Bildung und Forschung



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



AKTIONSPARTNER



Deutscher Industrie- und Handelskammertag



Bundesagentur für Arbeit





So erfolgreich ist der Girls' Day!

- Für immer mehr ehemalige Teilnehmerinnen hat die berufliche Zukunft als Auszubildende in einem technischen Beruf schon begonnen.
- Das Berufswahlspektrum junger Frauen hat sich durch den Girls' Day erweitert.
- 10% der Unternehmen haben durch ihre Girls' Day-Aktivitäten bereits weiblichen Nachwuchs gewonnen.
- Eine wiederholte Teilnahme am Girls' Day hat positiven Einfluss auf die Unternehmenskultur und führt messbar zu mehr Gleichstellungsbewusstsein.
- Eine jährlich wachsende Zahl von Unternehmen und Organisationen beteiligt sich mit Veranstaltungen für bisher über eine Million Mädchen.
- Mehr als 90% der Teilnehmerinnen beurteilen den Girls' Day als gut oder sehr gut.
- Aktionstage nach dem Vorbild des Girls' Day in Deutschland finden mittlerweile auch in zehn weiteren europäischen Ländern statt.



So können Sie Ihre Girls' Day-Aktion bekannt machen:

- Unter www.girls-day.de tragen Sie Ihr Angebot auf der Aktionslandkarte ein. Über diese Plattform finden Mädchen, Eltern und Lehrkräfte Ihr Angebot und können Sie ggf. kontaktieren. Das kostenlose Online-Tool verwaltet für Sie die Anmeldungen auf Ihre Veranstaltung.
- Informieren Sie den Girls' Day-Arbeitskreis in Ihrer Region über Ihre Planungen. Die Kontaktdaten finden Sie unter der Rubrik »Arbeitskreise« auf www.girls-day.de.
- Informieren Sie die weiterführenden Schulen Ihrer Region über Ihre Girls' Day-Aktion und laden Sie die Schülerinnen dazu ein.
- Machen Sie Ihr Angebot bei der lokalen Presse bekannt.

Informationen und Unterstützung

Unter www.girls-day.de finden alle Interessierten Informationen und Unterstützung zum Mädchen-Zukunftstag. Einen bundesweiten Überblick über die angebotenen Girls' Day-Plätze bietet die Aktionslandkarte. Über »Aktion suchen« können Mädchen freie Plätze ermitteln.

Auf der Arbeitskreiskarte sind Kammern, Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften, Gleichstellungsbeauftragte, Arbeitsagenturen und viele weitere Einrichtungen eingetragen, die sich für den Mädchen-Zukunftstag engagieren. Über 350 Girls' Day-Arbeitskreise sind vor Ort aktiv.

Die Bundesweite Koordinierungsstelle informiert Mädchen, Eltern, Lehrkräfte sowie Unternehmen und Organisationen über den Girls' Day und das Thema Berufsorientierung. Girls' Day-Informationsmaterialien und Plakate können online im Bereich »Service« bestellt werden. Weitere Materialien stehen im Downloadcenter zur Verfügung.



Warum ein Zukunftstag für Mädchen?

Mit dem Girls' Day soll langfristig der Beschäftigungsanteil von Frauen in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften angehoben werden. Ziel ist auch, die Anzahl der Frauen in Führungspositionen und als Unternehmerinnen zu steigern. Zudem sollen mehr Frauen für die naturwissenschaftlich-technische Forschung sowie die Politik gewonnen werden. Der Erfolg von Chancengleichheit und Vielfalt zeigt sich in jedem Berufsfeld, deshalb gilt es, die Potentiale von weiblichem und auch multikulturellem Nachwuchs zu nutzen.

Mädchen schöpfen ihre beruflichen Möglichkeiten häufig nicht aus, obwohl sie oft gute Voraussetzungen mitbringen. Dies betrifft insbesondere naturwissenschaftlich-technische Berufsbereiche – Branchen, in denen zunehmend Fachkräfte-Nachwuchs gesucht wird.

Unternehmen, Betriebe, Behörden und Hochschulen öffnen einmal im Jahr am Girls' Day ihre Türen nur für Mädchen, da diese so neue Alternativen für ihre Berufswahl entdecken können. Die Aktionen am Girls' Day können unterschiedlichster Art sein: Betriebe laden Mädchen ein und zeigen ihnen reale Arbeitsstätten, sie lassen sie einen Tag mitarbeiten, sie zeigen ihnen Ausbildungs- oder Studieninhalte, bieten Workshops zu Karriereplanung an, lassen Mädchen mit Technik experimentieren oder machen sie mit weiblichen Vorbildern in Führungspositionen bekannt.



Am 26. April 2012 ist Girls' Day – machen Sie mit!